



Beratung und Software

no limits
Informationssysteme

GRÜNER PUNKT.2000

Version 3.3

Leistungsbeschreibung

Ralf Kulitz
Kartäuserstr. 118 f
79104 Freiburg
Germany

Fon +49 (0)761 2022910
Fax +49 (0)761 2022912
Mobil +49 (0)171 5489001
email ralf.kulitz@2con.de

Frank Müller
Tennenbacher Str. 44
79106 Freiburg
Germany

Fon +49 (0)761 37057
Fax +49 (0)761 37038
Mobil +49 (0)171 4882299
email fmueller@2con.de

Leistungsmerkmale	2
1.0 Stammdaten	3
1.1 Kundenstamm	3
1.2 Artikelstamm	4
1.3 Verpackungspreise warten	5
1.4 Artikelverpackung warten	7
1.4.1 Referenzartikel	8
1.4.2 Artikelverpackung laden	9
1.5 Artikelumsätze warten.....	10
2.0 Verarbeitung.....	12
2.1 Auftragserfassung	12
2.2 Tagesende	13
2.3 Reorganisation.....	14
2.4 Rekonstruktion	15
2.5 Übernahme aus Rechnungshistorie	16
2.6 Auswertungen	17
3.0 Beispiel	18
3.1 Weißblechdose	18
3.2 Auftragsdurchlauf.....	20

Wenn Sie Ihre Transport oder Verkaufsverpackung über Entsorgungsdienstleister dem Recyclingprozess zuführen, müssen Sie je nach Vertragsart monatlich, quartalsbezogen oder jährlich Ihre Verpackungsgebühren entrichten. Die manuelle Ermittlung der Zahlungsbeträge ist sehr aufwendig und fehleranfällig.

Als Anwender der COMET® Auftragsbearbeitung können Sie mit dem Zusatzmodul "Grüner Punkt.2000" zukünftig Ihre fälligen Beträge automatisch ermitteln. Sie können bis zu 10 verschiedene Entsorger verwalten und für diese Ihre individuellen Verpackungstypen abrechnen.

Leistungsmerkmale

- freie Parametrierung von bis zu 9 Entsorgern mit je 10 x 10 Materialgruppen
- Preiswartungsprogramm für die Verpackungsgebühren
- Stammdatenwartung für die Artikelverpackung
- Stammdatenminimierung durch Referenzartikel
- automatische Übernahme der Artikelumsätze in separatem Tagesende
- Korrekturprogramm zum Nacherfassen von Artikelumsätzen
- Reorganisation je Kalenderjahr
- Rekonstruktion der Verpackungsgebühren
- Sperrfunktion für Kunden, Artikel, Auftragspositionen und Erfassungsmasken
- verfügbar für die Programmversion COMET® Version 3.3 (ältere Programmstände auf Anfrage)
- keine Anpassung des COMET®-Standards erforderlich
- EURO und Jahr 2000 fähig

COMET® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Q.4 International Business Software GmbH.

1.0 Stammdaten

1.1 Kundenstamm

Entsorgerkennzeichen

Im Debitorenstamm kann ein Feld zur Eingabe des Entsorgerkennzeichens definiert werden; z.B. eines der Individualfelder oder z.B. die Stelle 11 des Feldes Postleitzahl (Byte 168). In Verbindung mit dem Artikelkennzeichen erfolgt der Zugriff auf die Entsorgertabelle, in welcher der zugehörige Entsorger abgelegt ist. Es können Zeichen von 0 bis 9 und N eingetragen werden. Bei Eingabe 0 bis 9 wird auf die Tabelle zugegriffen, N bedeutet, daß für diesen Kunden keine Verpackungsentgelte entrichtet werden. Die Eingabe von Y (Versionen <3.3) kann weiterhin verwendet werden. Dies entspricht der Ziffer 1. Ist das Feld nicht installiert, wird Ihr GP.2000 Defaultwert verwendet.

Das Kennzeichen können Sie über die Stammdatenpflege der COMET®-Finanzbuchhaltung pflegen. Der Zugriff auf dieses Kennzeichen erfolgt über GP Parameter D(7).

Maske Debitoren warten:

Debitoren	Stammdaten warten	Finanzbuchhaltung	# 99 97.12.30
Dateiname: 88/GF-03000450	Typ : DEB/KRE 1/2 : 1	Anzahl freie Sätze	
Funktion: ANL/AEN/LOE/ANZ/DRU/LAD/KTR/END	: AEN	GF-030 :	43

Debitor-Nr. 10000	Ferdinand Fürchtegott		
003 Name 1.Zeile	: Ferdinand Fürchtegott		
004 Name 2.Zeile	: Einzelhändler		
086 Indiv.Feld 1 D	: Fürchtegott, Ferdinand		
087 GrünerPunkt Y/N	: Y		
Alter Inhalt	Status	...	
Nachricht:			
Zurück	Abbruch		

1.2 Artikelstamm

Entsorgerkennzeichen:

Im Artikelstamm können Sie ein entsprechendes Feld für die Tabellenzuordnung einrichten. In Verbindung mit dem Kundenkennzeichen erfolgt der Zugriff auf die Entsorgertabelle. Es können Zeichen von 0 bis 9 und N eingetragen werden. Bei Eingabe 0 bis 9 wird auf die Tabelle zugegriffen, N bedeutet, daß für diesen Artikel keine Verpackungsentgelte entrichtet werden. Ist das Feld nicht installiert, wird Ihr GP.2000 Defaultwert verwendet.

Das Kennzeichen können Sie über die Stammdatenpflege der COMET®-Lagerwirtschaft pflegen. Der Zugriff auf dieses Kennzeichen erfolgt über GP Parameter D(7).

Referenzartikel:

Wenn in Ihrem Unternehmen viele Artikel gleich verpackt sind (verschiedene Farben), müssen Sie nicht für alle Artikel die Daten für die Artikelverpackung anlegen. Sie legen die Verpackungsdaten eines Referenzartikels an und tragen in Ihrem Artikelstamm nur den Referenzartikel ein. Der Zugriff auf den Referenzartikel erfolgt über GP Parameter D(8). Entspricht Ihr Referenzartikel z.B. dem COMET®-Ersatzartikel (Feld 41), tragen Sie im Parameter D(8) den Wert 272 ein.

1.3 Verpackungspreise warten

Mit diesem Programm können aktuelle sowie zukünftige Preise für Gewichts- und Stückentgelte je Entsorger gewartet werden. Die jeweiligen Preise sind der aktuellen Preisliste des betreffenden Entsorgers z.B. Duales System Deutschland AG zu entnehmen. Die Preise geben Sie in der Währung des Entsorgers ein. Nach Umstellung auf den EURO müssen die Preise entsprechend umgesetzt werden. Bitte beachten Sie, daß innerhalb eines Monats keine Umstellung auf eine andere Preisbasis sinnvoll ist. Die Werte werden monatlich kumuliert gespeichert. Pfennig- oder Centpreise werden mit vier Nachkommastellen erfaßt.

Die neuen Preise werden verwendet, wenn das Preiswechseldatum kleiner oder gleich dem Tagesdatum (LAWI) ist. Ist kein Preiswechseldatum eingegeben, gelten die aktuellen Preise.

Maske Verpackungspreise warten (Gewichtsentgelt DSD):

Verpackungspreise U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Do 11.02.99 # 96

Verpackungsentgelt

Entsorger : 1 Duales System Deutschland AG
Datum Preisw. : 00-00-00

Material	akt. Preis/Kg	neu Preis/Kg
Glas	01: 0,1500	11: 0,0000
PPK	02: 0,4000	12: 0,0000
Weißblech	03: 0,5600	13: 0,0000
Aluminium	04: 1,5000	14: 0,0000
Kunststoff	05: 2,9500	15: 0,0000
Kartonverb	06: 1,6900	16: 0,0000
sonst. Verb	07: 2,1000	17: 0,0000
Naturmat.	08: 0,2000	18: 0,0000

Status Y/N#

Nachricht:

gp2001.gif

Maskenauszug Stückentgelte (Fläche / Volumen DSD):

Volumen		akt. Preis/St	neu Preis/St
<50ml <2g	01	0,0010	0,0000
<50ml 15St	02	0,0020	0,0000
<50ml >2g	03	0,0020	0,0000
<200ml <3g	04	0,0030	0,0000
<200ml >3g	05	0,0060	0,0000
>200ml	06	0,0070	0,0000
>400ml	07	0,0090	0,0000
>3 Liter	08	0,0120	0,0000

Fläche		akt. Preis/St	neu Preis/St
<150qcm <2g	01	0,0010	0,0000
<150qcm 15	02	0,0020	0,0000
<150qcm >2g	03	0,0020	0,0000
<300qcm <3g	04	0,0030	0,0000
<300qcm >3g	05	0,0040	0,0000
<1.600qcm	06	0,0060	0,0000
>1.600qcm	07	0,0090	0,0000

gp2002.gif/gp2003.gif

Nach Anwahl stehen Sie auf dem Feld Entsorger. Über die Ziffer 1 bis neun wählen Sie den Entsorger aus, für den Sie die Preise pflegen wollen. Es können nur Entsorger gepflegt werden, die in Ihrer Parameterdatei eingerichtet sind. Durch Eingabe von **Anzeige**, **Anlegen**, **Ändern** oder **Ende** können Sie den gewünschten Modus über Softkeys wählen.

Über **Anlegen** und **Ändern**, können Sie das Preiswechseldatum und die Preise bearbeiten.

Datumseingaben erfolgen im Format TTMMJJ ein. Jahreszahlen kleiner 70 werden als Datum für das 2. Jahrtausend interpretiert. 010100 ist also der 1. Januar 2000!

Im Anlagemodus werden die einzelnen Preise nacheinander abgefragt. Die neuen Preise werden nur angesprochen, wenn ein Preiswechseldatum im Vorlauf erfaßt wurde.

Im Änderungsmodus können die Preise vom Statusfeld aus, durch Selektion der jeweiligen Nummer, angewählt werden.

Über die Softkeys **Mater.**, **Volumen**, **Fläche** haben Sie bei der Statureingabe die Möglichkeit, zwischen den Gewichts und Stückentgelten zu wechseln.

1.4 Artikelverpackung warten

Mit diesem Programm können Sie die Artikelverpackung (Artikel / Referenzartikel) je Entsorger pflegen. Über ein Gültigkeitsdatum kann gesteuert werden, ab wann die Berechnung für diesen Artikel erfolgen soll.

Maske Artikelverpackung (Gewichtsentgelte DSD):

Material	Preis/Kg	Gewicht Grm	je Stck	Preis je ME
Glas	0,1500	01:	0,000	0,025
PPK	0,4000	02:	0,000	
Weißblech	0,5600	03:	45,630	
Aluminium	1,5000	04:	0,000	
Kunststoff	2,9500	05:	0,000	
Kartonverb	1,6900	06:	0,000	
sonst. Verb	2,1000	07:	0,000	
Naturmat.	0,2000	08:	0,000	

Nachricht: Status Y/N# ...

Volumen Fläche Laden Ende

gp2004.gif

Nach Anwahl des Programms steht die Eingabe auf dem Feld Entsorger. Sie wählen den Entsorger an, für den Sie die Artikel pflegen wollen. Danach erfolgt die Eingabe der Artikelnummer. Sie können die Funktionen **Blättre**, **Anzeigen**, **Anlegen**, **Ändern**, **Löschen** und **Ende** über Softkeys anwählen.

Standardmäßig wird die Funktion **Ändern** vorgeblendet.

Über einen globalen Parameter (Implementation) können Sie entscheiden, in welcher Gewichtseinheit Sie die Verpackungsgewichte führen. Zur Auswahl stehen:

Mg Milligramm
Grm Gramm
Kg Kilogramm
Ton Tonnen

Mit der Blätterfunktion **Blättre** können die einzelnen Datensätze sequentiell gelesen werden. In der Funktion **Anlegen** wird über den Artikelstamm geblättert, **Anzeige, Ändern, Löschen** blättert über die bereits erfaßten Artikel.

Nach Eingabe der Artikelnummer kann das Gültigkeitsdatum erfaßt werden. Der Artikel wird erst ab diesem Datum in die Verpackungsbewegungen übernommen. Ist das Datum 00 eingegeben, erfolgt keine Prüfung. In der Funktion **Anlegen** werden die Werte einzeln abgefragt. Im Änderungsmodus erfolgt die Anwahl vom Statusfeld, über die jeweilige Nummer.

Über die Softkeys **Mater. , Volumen, Fläche** haben Sie bei der Statuseingabe die Möglichkeit, zwischen den Gewichts und Stückentgelten zu wechseln. Diese Funktion steht nur bei dem Entsorger 1, DSD zur Verfügung.

In den Gewichtsangaben hinterlegen Sie, wieviel Verpackungsgewicht Ihr Verkaufsartikel je Materialgruppe in Summe hat. Das eingegebene Gewicht bezieht sich auf die Mengeneinheit Lager Ihrer COMET®-Anwendung. Die Stückentgelte werden je Einzelverpackung erhoben. Im Feld Stückanteil geben Sie an, mit welchem Faktor der Artikel in den entsprechenden Volumen- oder Flächenbereich fällt. Hat ein Artikel mehrere Umverpackungen (Set), können mehrere Stückanteile anfallen. Zur Umsetzung der Additionsregel können auch Nachkommastellen erfaßt werden (vgl. Beispiele in Kap. 3).

1.4.1 Referenzartikel

Seit GP Version 3.3 können Sie auch Referenzartikel verwalten. Ihre eigentlichen Artikel verweisen mit einem Individualfeld auf diesen Referenzartikel, der genau gleich verpackt ist. Bei der Ermittlung der Verpackungsgebühren wird die Artikelverpackung des Referenzartikels eingelesen. Die Mengen und Beträge laufen jedoch für den Verkaufsartikel auf. Über diesen Mechanismus können Sie den Umfang der Stammdaten reduzieren.

1.4.2 Artikelverpackung laden

Über die Ladefunktion können Sie mehrere Artikel aus Ihrem Artikelstamm in die Stammdaten des Grünen Punkts übernehmen. Sie erreichen die Ladefunktion im Änderungsmodus über den Softkey **Laden** vom Statusfeld. Über die Eingabe von bis Artikelnummer ist eine Selektion möglich. Über die Option -Nur Neuanlage- können Sie entscheiden, ob bereits angelegte Artikel überschrieben werden sollen:

Y = nur neue Artikel werden übernommen
N = bereits erfaßte Artikel werden überschrieben.

Quelldaten sind die Eingaben des über **Ändern** angewählten Artikels.

Maske Artikelverpackung laden:

Artikelverpackung U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Do 11.02.99 # 95

Artikelverpackung **Ändern**

Entsorger : 1 Duales System Deutschland AG
 Artikelnummer : BSP101 Ananasscheiben
 Datum ab : 00-00-00 Weissblechdose 250 ml

Volumen	Preis/St	Stückanteil je Stck	Preis je ME
<50ml <2g	0,0010	01: 0,000	Verpackung laden 0,032
<50ml 15St	0,0020	02: 0,000	
<50ml >2g	0,0020	03: 0,000	von Artikelnummer: 111000
<200ml <3g	0,0030	04: 0,000	bis Artikelnummer: 199999
<200ml >3g	0,0060	05: 0,000	
>200ml	0,0070	06: 1,000	nur Neuanlage Y/N: Y
>400ml	0,0090	07: 0,000	
>3 Liter	0,0120	08: 0,000	Funktion STR_

Nachricht:

Status Y/N#

Zurück Start

gp2005.gif

Denken Sie daran, vor Ausführen der Ladefunktion alle Verpackungsarten einzugeben (Material / Volumen / Fläche). Mit **Start** beginnt der Ladevorgang.

1.5 Artikelumsätze warten

Programm zur separaten Pflege der Mengen- und Wertfelder je Artikel und Monat. Neben den Artikelumsätzen werden intern auch die Umsätze der Warengruppen gespeichert. Bitte beachten Sie, daß diese Umsätze nicht automatisch angepasst werden. Dies muß mit dem Rekonstruktionsprogramm korrigiert werden.

Maske Artikelumsatz:

Demo: demo [nolimits]
U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Do 11.02.99 # 95

A r t i k e l u m s ä t z e Jahr: 1999 Anlegen

Entsorger : 1	Duales System Deutschland AG
Artikelnummer : BSP101	Ananasscheiben
Datum ab : 00-00-00	Weissblechdose 250 ml

Material	Preis/Kg	Gewicht Grm	Monat	Menge Stck	Betrag
Glas	0,1500	0,000	01:	0	0,00
PPK	0,4000	0,000	02:	0	0,00
Weißblech	0,5600	45,630	03:	0	0,00
Aluminium	1,5000	0,000	04:	0	0,00
Kunststoff	2,9500	0,000	05:	0	0,00
Kartonverb	1,6900	0,000	06:	0	0,00
sonst. Verb	2,1000	0,000	07:	0	0,00
Naturmat.	0,2000	0,000	08:	0	0,00
			09:	0	0,00
			10:	0	0,00
			11:	0	0,00
			12:	10000	325,53

Status Y/N# ...

Nachricht:

Volumen
Fläche
Ende

gp2006.gif

Nach Anwahl des Programms steht die Eingabe auf dem Feld Artikelnummer. Sie können die Funktionen **Datum**, **Blättre**, **Anzeige**, **Anlegen**, **Ändern**, **Löschen** und **Ende** über Softkeys anwählen.

Standardmäßig wird die Funktion **Anzeige** vorgeblendet.

Mit der Blätterfunktion **Blättre** können die einzelnen Datensätze sequentiell angezeigt werden. In der Funktion **Anlegen** wird über den Artikelstamm geblättert, mit **Anzeige**, **Ändern**, **Löschen** wird über die bereits erfaßten Artikel geblättert.

Es werden nur die Datensätze des aktuellen Kalenderjahres bearbeitet. Ein temporäres Umsetzen des Kalenderjahres kann über die Funktion **Datum** erreicht werden.

Die Umsatzfelder werden in der Funktion **Anlegen** einzeln abgefragt. Im Änderungsmodus erfolgt die Anwahl vom Statusfeld über die jeweilige Feldnummer.

Der Umsatz in wird aus den Mengen-, Gewichts- und Preisfeldern automatisch ermittelt und vorgeblendet.

Die Anzeige der Artikeldaten kann vom Statusfeld über die Softkeys **Mater.**, **Volumen** oder **Fläche** umgeschaltet werden. Über Mater. (Material) gelangen Sie zur Übersicht der Gewichtsentgelte. Volumen und Fläche beziehen sich auf die Stückentgelte.

2.0 Verarbeitung

2.1 Auftragserfassung

Mit Hilfe der Maskengestaltung kann die Auftragserfassungsmaske im Positionsteil um das Feld Kontoergänzung erweitert werden. Über dieses Kennzeichen haben Sie die Möglichkeit, Auftragspositionen für die Übernahme in den Grünen Punkt.2000 zu sperren (vgl. Kap. Installation). Wenn Sie an der entsprechenden Stelle eine „1“ vorgeben, wird diese Position nicht übernommen. Kunden können über das Kundenkennzeichen zugelassen oder unterdrückt werden. Für Artikel, die Sie grundsätzlich nicht übernehmen möchten, legen Sie keine GP.2000 Stammdaten an. Einzelne Erfassungsmasken können ebenfalls für die Verarbeitung gesperrt werden.

Maske Auftragserfassung:

Demo: demo [nolimits]

Auftragsverwaltung Auftr.-Veru./Faktur. Auftragsbearbeitung #96 99.02.11/17:00

Buchungsart : 11 Auftragserf. Periode / Datum: 12 / 06-12-99

1. Positions-Nr. : 1 10000/Ferdinand Fürchtegott

2. Ext. Artikelnr. : ME /ME - Bez. : 0 /Stck

3. Artikelnummer : BSP101 Eff. Lagerbest. : 0 Stck

5. Lagernummer : 100 Warenwert brut. :

6. Menge : 10000 Stck Warenwert netto:

7. Liefertermin : 9912 Auftr. -/Pos.Nr. : 100260 /

8. Preis : 1,99 DM Ananasscheiben

9. MWST. -Code : 1 15,00 % exkl. Weissblechdose 250 ml

10. Pos. Basisrabatt: 0,00 % Preiseinheit : 1

13. Pos. -Sonderrab.: 0,00 %

14. Provision : 0,00 % Pos.-Wert brut. : 19900,00 DM

15. Statistikcode : Pos.-Wert net. : 19900,00 DM

16. Planungskennz. : 0 auftragsanonym

17. Kontoergänzung : 90000000000000

18. Vorschlagsmenge: 0 Stck

21. Bewertungspreis: 0

Status (Y/N/#) : . . .

Nachricht:

Textein Text

GP2007.gif

Lieferdifferenzen werden im Programmstand COMET Master 1.1 als Lagerbuchungen übergeben. Diese Buchungen werden in diesem Fall nicht von GP.2000 berücksichtigt.

2.2 Tagesende

Programm zur Übernahme aller gültigen Lieferbewegungen der Auftragsbearbeitung. Quelle ist die Lagerbewegungsdatei. Der Programmlauf muß unmittelbar vor dem Tagesende der Lagerwirtschaft erfolgen.

Maske Tagesende:

gp2008.gif

Nach Anwahl des Programms bestimmen Sie mit der Eingabe Hintergrund Y/N, wann der Programmlauf erfolgen soll. Die Eingabe **N** startet das Programm direkt im Anschluß an die Statusabfrage, **Y** übergibt die Abarbeitung an den JOB-Spooler. Auch hier muß darauf geachtet werden, daß die Abarbeitung direkt vor dem LAWI-Tagesende erfolgt. Alle Entsorger werden nacheinander übergeben.

Im Feld Tagesdatum sehen Sie das aktuelle Datum Ihrer COMET-Materialwirtschaft. Anschließend kann das Programm vom Statusfeld aus gestartet werden.

Durch Setzen der Rasttaste **R1** werden der Satzzähler sowie die noch freien Sätze angezeigt. Programmabbruch über die Tastenkombination **CTRL-B**. Bearbeitete Sätze erhalten ein Bearbeitungsflag; die Abarbeitung kann nach einem Abbruch nochmals gestartet werden.

2.3 Reorganisation

Mit Hilfe des Reorganisationslaufs können Sie ein komplettes Kalenderjahr aus dem Datenbestand des Grünen Punktes löschen. Sämtliche Artikel- und Verpackungsbewegungen werden gelöscht.

Maske Reorganisation:

GP2009.gif

Nach Anwahl des Programms bestimmen Sie über die Eingabe Hintergrund Y/N wann der Programmablauf erfolgen soll. Die Eingabe **N** startet das Programm direkt im Anschluß an die Statusabfrage, **Y** übergibt die Abarbeitung an den JOB-Spooler.

Im Feld Kalenderjahr geben Sie das Jahr ein, dessen Werte reorganisiert werden sollen (Format JJJJ z.B. 1999). Anschließend kann das Programm vom Statusfeld aus gestartet werden. Alle Entsorger werden nacheinander reorganisiert.

Durch Setzen der Rasttaste **R1** werden der Satzzähler sowie die noch freien Sätze angezeigt. Programmabbruch über die Tastenkombination **CTRL-B**.

2.4 Rekonstruktion

Dieses Programm dient zum Neuaufbau der Artikelumsätze. Die Wertfelder der Artikel- und Verpackungumsätze werden aus den Absatzzahlen der Artikel rekonstruiert. Dies kann nach Preisänderungen oder zur Korrektur fehlerhafter Eingaben erforderlich sein. Maßgeblich ist die Preis- und Artikelzuordnung zur Programmlaufzeit.

Maske Rekonstruktion:

Demo: demo [nolimits]
Rekonstruktion U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Do 11.02.99 # 95

Rekonstruktion Jahr: 1999

Entsorger : ALL
Hintergr. Y/N : N
Kalenderjahr : 1999

Hinweis : Artikel- und Verpackungumsätze werden neu aufgebaut !

freie Sätze : 95
Satzzähler :

Status Y/N# :...

Nachricht:

Start Ende

GP2010.gif

Nach Anwahl des Programms bestimmen Sie über die Eingabe Hintergrund Y/N wann der Programmlauf erfolgen soll. Die Eingabe **N** startet das Programm direkt im Anschluß an die Statusabfrage, **Y** übergibt die Abarbeitung an den JOB-Spooler.

Im Feld Kalenderjahr geben Sie das Jahr ein, dessen Werte neu berechnet werden sollen (Format JJJJ z.B. 1999). Anschließend kann das Programm vom Statusfeld aus gestartet werden. Durch Setzen der Rasttaste **R1** werden der Satzzähler sowie die noch freien Sätze angezeigt. Programmabbruch über die Tastenkombination **CTRL-B**.

2.5 Übernahme aus Rechnungshistorie

Mit diesem Programm haben Sie die Möglichkeit, Daten aus der Vergangenheit in Ihren Grünen Punkt zu übernehmen (vgl. Kapitel 2.2, Tagesende). Datenquelle ist die COMET® Rechnungshistoriendatei. Voraussetzung ist, dass Ihre Historiendaten im selektierten Bereich nicht reorganisiert wurden. Diese Übernahme kann in auch anstelle des GP-Tagesendes genutzt werden. Da aus der Historiendatei nur Fakturierbewegungen übernommen werden können, müssen alle relevanten Lieferungen berechnet sein. Die Übernahme muss immer zum Abrechnungsstichtag gestartet werden. Grundsätzlich gilt vor Übernahme:

- das LAWI-Tagesende muss abgearbeitet sein
- alle Lieferscheine zu GP.2000 müssen berechnet sein
- die Historiendatei muss alle Bewegungen des selektierten Jahres aufweisen

Maske Übernahme Historie:

Demo: demo [nolimits]
Übernahme Historie U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Mi 18.08.99 # 96

Übernahme Historie Jahr: 1999

Entsorger : ALL
Hintergr. Y/N : N
Kalenderjahr : 1999 von Monat: 8 bis Monat: 8

Hinweis : Die Artikel- und Verpackungsumsätze werden aus der Rechnungshistorie übernommen !

freie Sätze : 88
Satzzähler :

Status Y/N# ...

Nachricht:

Start Ende

GP2011.gif

Im Feld Kalenderjahr geben Sie das Jahr ein, dessen Werte aufgebaut werden sollen. In der Monateingabe können Sie zusätzlich nach Monaten eingrenzen. Anschließend kann das Programm vom Statusfeld aus gestartet werden. Durch Setzen der Rasttaste **R1** werden der Satzzähler sowie die noch freien Sätze angezeigt. Programmabbruch über die Tastenkombination **CTRL-B**. Manuell erfasste Umsätze werden gelöscht !!!

2.6 Auswertungen

Die Verpackungsumsätze können mit den eingeführten Auswertungstools bearbeitet werden. Besonders bieten sich die Produkte TRIO®, VIEW® oder auch LIGA® an. Zum Lieferumfang von GP.2000 gehören drei LIGA-Musterlisten, die in der Datei GD-4LIGAGER hinterlegt sind. Falls Sie das Produkt LIGA® im Einsatz haben, können Sie folgende Listen nutzen:

- Artikelverpackung
- Artikelumsätze
- Verpackungsumsätze

Im Kapitel 10.4 ist beschrieben, wie Sie die Listen einbinden können.

3.0 Beispiel

Das Beispiel entspricht dem Beispiel aus dem Kapitel 5, Abrechnung, der DSD
Unterlagen, Stand 14. Juli 1998

3.1 Weißblechdose

Weissblechanteil	45,63 g
Papieretikett	1,62 g
Dosenvolumen	425 ml

Abzurechnende Stückzahl (hier Quartal 4) 10.000 Stück

Stammdaten Gewichtsentgelt:

Demo: demo [nolimits]
 Artikelverpackung U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Do 11.02.99 # 95

Artikelverpackung Anlegen

Entsorger : 1 Duales System Deutschland AG
 Artikelnummer : BSP102 Ananasscheiben mit Etikett
 Datum ab : 00-00-00 Weissblechdose 425 ml

Material	Preis/Kg	Gewicht Grm je Stck	Preis je ME
Glas	0,1500	01: 0,000	0,026
PPK	0,4000	02: 1,620	
Weißblech	0,5600	03: 45,630	
Aluminium	1,5000	04: 0,000	
Kunststoff	2,9500	05: 0,000	
Kartonverb	1,6900	06: 0,000	
sonst. Verb	2,1000	07: 0,000	
Naturmat.	0,2000	08: 0,000	

Status Y/N# ...

Nachricht:

Volumen Fläche Ende

GP2101.gif

In der Kategorie Weißblech wird das Einzelgewicht der Dose, in der Kategorie PPK
das Gewicht des Etiketts erfasst. Die Eingabe erfolgt, entsprechend Parameter D(4),
in Gramm.

Stammdaten Stückentgelt Volumen:

Demo: demo [nolimits] U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Do 11.02.99 # 95

Artikelverpackung **Anlegen**

Entsorger : 1 Duales System Deutschland AG
 Artikelnummer : BSP102 Ananasscheiben mit Etikett
 Datum ab : 00-00-00 Weissblechdose 425 ml

Volumen	Preis/St	Stückanteil	je Stck	Preis je ME
<50ml <2g	0,0010	01:	0,000	0,035
<50ml 15St	0,0020	02:	0,000	
<50ml >2g	0,0020	03:	0,000	
<200ml <3g	0,0030	04:	0,000	
<200ml >3g	0,0060	05:	0,000	
>200ml	0,0070	06:	0,000	
>400ml	0,0090	07:	1,000	
>3 Liter	0,0120	08:	0,000	

Status Y/N# ...

Nachricht:

Mater. Fläche Ende

GP2102.gif

Da jede einzelne Dose als Artikel geführt wird, muß in der Staffel >400 ml eine „1“ eingetragen werden.

Für diesen Artikel werden keine Flächenentgelte erfasst.

3.2 Auftragsdurchlauf

Auftragserfassung

Demo: demo [nolimits]
Auftragsverwaltung Auftr.-Veru./Faktur. Auftragsbearbeitung #96 99.02.11/18:17

Auftragsnummer : 100260

Nr.	Pos.	Artikel	Kunde	Lager	Erf.-Datum	Termin	Mg.bestellt	offener Auftragswert	geliefert	fakturiert	Referenznummer	ME
100260			10000		06-12-99			54700,00 DM				
1:	1	BSP101		100	06-12-99		10000		0			0 Stck
2:	2	BSP102		100	06-12-99		10000		0			0 Stck

Status (Y/N/#) : N

Nachricht: 43 Kein weiterer Datensatz vorhanden

Sprung

GP2103.gif

Berichtsfunktion der Auftragserfassung. Danach wurde ein Lieferschein erstellt.

Beispiel Tagesende

Demo: demo [nolimits]
Tagesende U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Do 11.02.99 # 95

Tagesende Jahr: 1999

Entsorger : ALL
Hintergr. Y/N : N
Tagesdatum : 06-12-99

Hinweis : Progammlauf direkt vor Tagesende L A W I erforderlich !

Programmversion : COMET Version 3

freie Sätze : 96
Sätzähler :

Status Y/N#

Nachricht:

Start Ende

GP2104.gif

Das Tagesende des Grünen Punkts läuft unmittelbar vor dem LAWI-Tagesende!
Danach sind die Verpackungsumsätze aktualisiert!

Ananasscheiben 250 ml:

- Demo: demo [nolimits]					
Artikelumsätze U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Do 11.02.99 # 95					
A r t i k e l u m s ä t z e			Jahr: 1999 <input type="button" value="Ändern"/>		
Entsorger:		1	Duales System Deutschland AG		
Artikelnummer:		BSP101	Ananasscheiben		
Datum ab:		00-00-00	Weissblechdose 250 ml		
Material	Preis/Kg	Gewicht Grm	Monat	Menge Stck	Betrag
Glas	0,1500	0,000	01:	0	0,00
PPK	0,4000	0,000	02:	0	0,00
Weißblech	0,5600	45,630	03:	0	0,00
Aluminium	1,5000	0,000	04:	0	0,00
Kunststoff	2,9500	0,000	05:	0	0,00
Kartonverb	1,6900	0,000	06:	0	0,00
sonst. Verb	2,1000	0,000	07:	0	0,00
Naturmat.	0,2000	0,000	08:	0	0,00
			09:	0	0,00
			10:	0	0,00
			11:	0	0,00
			12:	10000	325,53
					Status V/N# ...
Nachricht:					
<input type="button" value="Volumen"/> <input type="button" value="Fläche"/> <input type="button" value="Ende"/>					

GP2105.gif

Ananasscheiben 425 ml:

- Demo: demo [nolimits]					
Artikelumsätze U3.3 (c) no limits infosysteme 1998 Do 11.02.99 # 95					
A r t i k e l u m s ä t z e			Jahr: 1999 <input type="button" value="Ändern"/>		
Entsorger:		1	Duales System Deutschland AG		
Artikelnummer:		BSP102	Ananasscheiben mit Etikett		
Datum ab:		00-00-00	Weissblechdose 425 ml		
Material	Preis/Kg	Gewicht Grm	Monat	Menge Stck	Betrag
Glas	0,1500	0,000	01:	0	0,00
PPK	0,4000	1,620	02:	0	0,00
Weißblech	0,5600	45,630	03:	0	0,00
Aluminium	1,5000	0,000	04:	0	0,00
Kunststoff	2,9500	0,000	05:	0	0,00
Kartonverb	1,6900	0,000	06:	0	0,00
sonst. Verb	2,1000	0,000	07:	0	0,00
Naturmat.	0,2000	0,000	08:	0	0,00
			09:	0	0,00
			10:	0	0,00
			11:	0	0,00
			12:	10000	352,01
					Status V/N# ...
Nachricht:					
<input type="button" value="Volumen"/> <input type="button" value="Fläche"/> <input type="button" value="Ende"/>					

GP2106.gif

Die Verpackungsumsätze können nun ausgewertet werden.

Anwahl Musterliste Artikelverpackung:



GP2107.gif

In der Anwahl von bis wird die Satzart eingegrenzt (Liste 1):

Die Satzart 20 gehört zu den Artikelverpackungen des ersten Entsorgers, die SA 21 den des zweiten Entsorger usw. bis SA 28.

Die Satzarten 30 bis 38 sind für die Artikelumsätze analog aufgebaut (Liste 2).

Die Satzarten 40 bis 48 sind für die Verpackungsumsätze analog aufgebaut (Liste 3).

Die Werte werden in den Musterlisten ohne Nachkommastellen ausgegeben!
Rundungsdifferenzen können auftreten!

Listenbeispiel Artikelumsätze (Liste 2):

BSP101 Artikel Monat	Ananasscheiben				Weissblechdose 250 ml							
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Menge :	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	10000,000
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	326
BSP102 Artikel Monat	Ananasscheiben mit Etikett				Weissblechdose 425 ml							
Menge :	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	10000,000
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	352
Gesamt Menge :	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	20000,000
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	678

Listenbeispiel Verpackungsumsätze (Liste 3):

Gewichtsentgelt												
Monat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
PPK 40GG0200199900												
Menge :	0,00	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	16,200
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
Weißblech 40GG0300199900												
Menge :	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	912,600
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	511
Summe Menge :	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	928,800
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	517
Volumenentgelt												
>200ml 40VV0600199900												
Menge :	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	10000,000
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70
>400ml 40VV0700199900												
Menge :	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	10000,000
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90
Summe Menge :	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	20000,000
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	677
Gesamt Menge :	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	20928,800
Betrag :	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	677